

Hemma Mayrhofer (Hrsg.)

Wirkungsevaluation mobiler Jugendarbeit

Methodische Zugänge und empirische
Ergebnisse

Verlag Barbara Budrich
Opladen • Berlin • Toronto 2017

Inhalt

Teil A: Einleitung, Methodik und Wirkungsdimensionen

1	Einleitung: Mobile Jugendarbeit und Wirkungsevaluation.....	15
	<i>Hemma Mayrhofer</i>	
1.1	Mobile Jugendarbeit als mehrdimensionale Sicherheitsmaßnahme	17
1.2	Wirkungsorientierung in der Sozialen Arbeit	22
1.3	Wirkungsforschung und -evaluation in der Sozialen Arbeit.....	24
1.4	Forschungsstand zu Wirkungsevaluation in der mobilen Jugendarbeit	26
2	Forschungsdesign und Methodik.....	31
	<i>Hemma Mayrhofer</i>	
2.1	Methodische Vorüberlegungen und Forschungsdesign	31
2.2	Erhebungs- und Auswertungsmethoden im Detail	35
2.3	Workshops zur kooperativen Wissensbildung	38
3	Wirkungsdimensionen und -indikatoren mobiler Jugendarbeit	41
	<i>Hemma Mayrhofer, Judith Haberhauer, Florian Neuburg, Andrea Werdnigg</i>	
3.1	Charakteristika der Wirkweisen mobiler Jugendarbeit	41
3.2	Wirkungsdimensionen auf individueller und sozialräumlicher Ebene im Detail	44

Teil B: Entwickelte Methoden zu Wirkungsevaluation und Detailergebnisse

4	Befragung mittels standardisiertem Fragebogen: Erhebungsinstrument, Datenerhebung und Datenanalyse	49
	<i>Hemma Mayrhofer, Andreas Bengesser, Florian Neuburg</i>	
4.1	Entwicklung und Beschreibung des Erhebungsinstruments	49
4.2	Feldzugang und Datenerhebung.....	54
4.3	Datenanalyse	56
4.4	Fazit zum methodischen Ansatz und seiner Umsetzung.....	57

5	Ergebnisse der standardisierten Befragung: breites Spektrum statistisch fundierter Wirkerkenntnisse.....	61
	<i>Hemma Mayrhofer</i>	
5.1	Beschreibung & sozioökonomische Zusammensetzung der Stichprobe	62
5.2	Freizeitverhalten und FreundInnenkreis der NutzerInnen	68
5.3	Kontakte und Beziehungsqualität zur mobilen Jugendarbeit.....	73
5.4	Beziehungsqualität	79
5.5	Freizeitmöglichkeiten, Politik und Medien.....	82
5.6	Förderung nichtdiskriminierender Einstellungen und Abbau von Heterophobie.....	90
5.7	Entdeckte Fähigkeiten und Selbstwirksamkeitserfahrungen	93
5.8	Umgang mit Konflikten	95
5.9	Unterstützung bei Sorgen und Problemen.....	100
5.10	Umgang mit Regeln und Gesetzen bzw. Suchtmitteln.....	104
5.11	Zusammenfassung der wirkungsbezogenen Erkenntnisse	111
6	Biografische Fallrekonstruktionen: Methodologische Grundlagen und methodische Umsetzung	117
	<i>Hemma Mayrhofer</i>	
6.1	Biografieforschung und Wirkungsevaluation	117
6.2	Methodische Umsetzung und Erfahrungen.....	119
6.3	Fazit zum methodischen Ansatz.....	123
7	Biografische Fallstudie „Johann“: Jugendarbeit als Impulsgeber und Ressource für persönliche Lern- und Bildungsprozesse	125
	<i>Hemma Mayrhofer</i>	
7.1	Gesamtgestalt der Lebensdarstellung und Grundstruktur des Lebensablaufs.....	125
7.2	Kindheit und Jugendzeit vor dem Jugendtreff-Engagement.....	127
7.3	Lebensphase Jugendtreff.....	131
7.4	Leben als junger Erwachsener	138
7.5	Resümee: Wirkungserkenntnisse und Interventionsansätze für mobile Jugendarbeit.....	141
7.6	Workshop-Inputs.....	142

8	Biografische Fallstudie „Roxane“: Mobile Jugendarbeit als Sicherheitsnetz für Jugendliche und Unterstützung bei der Identitätsarbeit	145
	<i>Florian Neuburg</i>	
8.1	Lebensdarstellung und Grundstruktur des Lebensablaufs	146
8.2	Prozessstrukturen des Lebensablaufs & Möglichkeiten sowie Einschränkungen.....	147
8.3	Zusammenfassung der zentralen Themenkreise und Wirkweisen	157
8.4	Fazit.....	162
8.5	Workshop-Inputs.....	163
9	„What the hell is going on here?“ Zur Methodik der sozialräumlichen Fallstudien.....	165
	<i>Judith Haberhauer, Hemma Mayrhofer, Florian Neuburg, Andrea Werdenigg</i>	
9.1	Die Eckpfeiler der Ethnografie	166
9.2	Der Weg ins Feld und der weitere Forschungsablauf.....	170
9.3	Reflexion der BeobachterInnenrolle und des Einflusses der ForscherInnen auf das Feld	172
9.4	Auswertungsverfahren	176
9.5	Fazit zum Forschungsansatz und den methodischen Umsetzungen.....	178
10	Sozialräumliche Fallstudie zu Jugendarbeit an einem urbanen ‚hot spot‘	181
	<i>Judith Haberhauer, Hemma Mayrhofer</i>	
10.1	Beschreibung des Platzes, Outreachangebots und Beobachtungssettings.....	182
10.2	Arbeitsweisen und Arbeitsinhalte beim Outreach.....	187
10.3	Umgang mit Sucht und Drogen: Zwischen Akzeptanz und Normverdeutlichung	196
10.4	Reflexionen zu ableitbaren Wirkweisen und Wirkungszusammenhänge	199
11	Mobile Jugendarbeit im Spannungsfeld sozialräumlicher und kommunalpolitischer Interessensaushandlungen: Fallstudie zu Outreach-Angebot im ländlichen Raum	203
	<i>Hemma Mayrhofer</i>	
11.1	Beschreibung des Platzes, Outreachangebots und Beobachtungssettings.....	204

11.2	Arbeitsweisen und Wirkmöglichkeiten	207
11.3	Konfliktkonstellationen und -dynamiken & Rolle der mobilen Jugendarbeit im Konfliktgeschehen	219
11.4	Zusammenfassung der rekonstruierbaren Wirkweisen und Wirkungszusammenhänge	235
12	Sozialräumliche Fallstudie zu Wagram Rulez: „Ein gutes Event, um zusammenzufinden“	241
	<i>Judith Haberhauer, Florian Neuburg, Andrea Werdenigg</i>	
12.1	Beschreibung des Forschungssettings	241
12.2	Entstehung von Wagram Rulez	242
12.3	Die Vorbereitung	242
12.4	Das Fest	244
12.5	Die Nachbereitung	257
12.6	Ergebnisse: Zusammenfassung der rekonstruierbaren Wirkweisen und Wirkungszusammenhänge	261
13	Konfliktfeld „Soccerplatz“: Mobile Jugendarbeit in der Interessensvermittlung zwischen AnrainerInnen und Jugendlichen	263
	<i>Hemma Mayrhofer, Florian Neuburg</i>	
13.1	Konflikthintergrund und Rahmenbedingungen der Konfliktbearbeitung	264
13.2	Die erste BürgerInnen-Versammlung	265
13.3	Die zweite BürgerInnen-Versammlung	269
13.4	Nachträgliches Resümee durch Gemeindevertreter	272
13.5	Zusammenfassung	272
14	Analyse institutioneller Vernetzungen als Beitrag zur Wirkungsevaluation? Durchwachsene Erfahrungen	275
	<i>Andrea Werdenigg, Hemma Mayrhofer</i>	
14.1	Ursprünglich geplantes Vorgehen	276
14.2	Erhebung und Auswertung	277
14.3	Good Practice: institutionelle Vernetzung auf regionaler Ebene	280
14.4	Resümee zum methodischen Ansatz und den erzielbaren Erkenntnissen	282
15	Wirkungsevaluation mobiler Jugendarbeit anhand von Daten des Sicherheitsmonitors	287
	<i>Andreas Bengesser</i>	
15.1	Datengrundlage	288

15.2 Beschreibung der Daten	290
15.3 Methodische Vorgehensweise.....	298
15.4 Ergebnisse	305
 Teil C: Zusammenfassungen und Gesamtreflexion der methodischen Zugänge und empirischen Ergebnisse	
16 Methodische Erfahrungen und Methodendiskussion	313
<i>Hemma Mayrhofer</i>	
17 Zusammenfassung und Gesamtreflexion der Wirkungserkenntnisse	319
<i>Hemma Mayrhofer</i>	
18 Empfehlungen.....	327
<i>Hemma Mayrhofer</i>	
 Literaturverzeichnis.....	 335
Abbildungs- und Tabellenverzeichnis.....	345
Anhang	349
Anhang 1: Wirkungsdimensionen und -indikatoren im Detail.....	349
Anhang 2: Fragebogen – standardisiertes Erhebungsinstrument.....	359
Anhang 3: Datenauswertungen zum Fragebogen	367
Anhang 4: Sicherheitsmonitor – Tabellen	370